

Lernstudio am Ratsgymnasium – ein Ort für mehr individuelles Lernen in der Schule

Unsere Zielsetzung

Im Zuge des Ausbaus der Wolfsburger Schulen ist überall ein Selbstlernzentrum eingeplant worden. Dieses ist im Idealfall ein in jeder Schule für die jeweilige Schulform und für die jeweilige Schülerschaft besonders angepasster Lernort, der sich an den Schülern und dem Schulprofil der Schule orientiert.

Im Falle des Ratsgymnasiums wollten wir dem Bedürfnis unserer gymnasialen Schülerschaft nach erhöhter Selbstständigkeit, vertieftem Interesse und individueller Entfaltung besonders Rechnung tragen. Wir haben als Schule drei starke Profile –musisch-kulturelles Profil, Europaprofil und MINT-Profil- und ein besonderes Gewicht auf das Seminarfach gelegt, aus dem schulische Projekte, neue Interessengebiete und sogar Berufsorientierung erwachsen.

Das Vorbild des Lernstudios am Ratsgymnasium

ist das Lernatelier des Keplergymnasiums in Freiburg, das eine 13-köpfige Delegation aus Schulleitung, Lehrkräften und Eltern im Frühjahr 2012 besucht hat. Das dortige Lernatelier wurde im Zuge eines kompletten Schulneubaues am Rande von Freiburg neu geschaffen und ist heute Modell für sehr viele Schulen im süddeutschen Raum und in der Schweiz.

Was beabsichtigen wir am Ratsgymnasium mit dem Lernstudio?

- Vertiefendes Lernen zu Themen, die zum Unterricht gehören oder aus ihnen erwachsen und auf besonderes Interesse des Einzelnen stoßen,
- selbstständiges Erarbeiten von Referaten, Langzeitaufgaben und Facharbeit,
- selbstständiges Aufarbeiten von Verpasstem wegen Abwesenheit durch Krankheit, Exkursion oder Fahrten,
- selbstständiges Vorbereiten auf Klassenarbeiten/Klausuren, Bewerbungstraining, Abiturprüfung,
- Ausgleichen von individuellen Nachteilen wegen unterschiedlicher familiärer Lernbedingungen,
- Ermöglichen von individuellen Lernsituationen zur Förderung von besonderen Interessen und Begabungen, wie das Projekt „Popcorn“, bei dem drei Schüler mit einem 3-D-Drucker kleine Körper aus Maisstärke drucken.

Wie wird gelernt?

Mit Fachbüchern und Fachzeitschriften, Schulbüchern und Enzyklopädien, anderem Lernmaterial als im Unterricht, literarischen Sachbüchern, Lernspielen und Modellen, mit Audiomaterial, spezieller Software und Recherchen im Internet, besonderen Geräten wie dem 3-D-Drucker usw.

Wie ist die Ausstattungsqualität des Lernstudios heute zur Eröffnung?

- 2000 Medien, vor allem Bücher, auf ca. 11 Metern Wandregal und 12 Metern halbhohen Doppelregalen mit genug Luft zum weiteren Auffüllen
- 4 Notebookarbeitsplätze mit Netzwerkdrucker, 8 Schülerstillarbeitsplätze
- Öffnungszeiten: täglich ab 3. Stunde, an einzelnen Tagen bis 16.45 h geöffnet
- Beratung durch drei Personen (stundenweise): Frau Wegner, Frau Krimke, Carina als FJN
- Lehreransprechpartner: Herr Russé

Welches Entwicklungspotenzial steckt im Lernstudio?

Wir erproben jetzt im Kleinen ein Lernstudio, um in zwei Jahren im Großen die Studiensphäre zu eröffnen. Dann verfügen wir über zwei Jahre Erfahrung und können die Studiensphäre auch inhaltlich entsprechend fortentwickeln.

Auch die Möbel werden umziehen, sie sind schon passend für den Stil aus Stahl, Holz und hellen freundlichen Räumen.

Möglichkeiten der Kooperation mit der Stadtbibliothek. Wir könnten langfristig eine Außenstelle werden, denn unser Katalogsystem ist gleich aufgebaut, auch benutzen wir die gleiche Verwaltungssoftware. Denkbar sind schon heute „Handapparate mit Medien aus der Stadtbibliothek, gedacht für die zeitweise Nutzung im Lernstudio“.

Die bereits in Angriff genommene teilweise Zusammenführung von Lehrer- und Schülerbibliothek kann noch ausgebaut werden.

gez. Angelika Frank, 10.9.2013